

Protokoll:

RM Thieltges fasst den von der FDP eingereichten Antrag noch einmal zusammen.

Die Vorsitzende erläutert, dass es im Vorfeld bereits viel Überlegungen gegeben habe, wie man diesen Missstand beheben könne. Seitens der Verwaltung wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, welche sich mit der Optimierung des Kulturbaus befasst hat. Es besteht die Problematik, dass es sich bei dem Forum Confluentes um eine Glasfassade handelt und die Befestigungsmöglichkeiten somit stark begrenzt sind. Nun ist die Idee, an dem Gebäude selbst eine Klebefolie zu befestigen. Um eine dauerhafte Haltbarkeit dieser zu gewährleisten, wurden probeweise kleine Klebefolien an die Fassade angebracht, welche mindestens die warmen Sommermonate sowie die unbeständigeren Herbstmonate über am Gebäude befestigt bleiben sollten.

Die Vorsitzende liest die Stellungnahme vor und fasst die bisherigen Unternehmung noch einmal mündlich zusammen.

RM Thieltges erwähnt, dass er kein konkretes Ergebnis erwarte, sondern vielmehr, dass sich mit dieser Problematik wieder öffentlich auseinandergesetzt werde.

Die Vorsitzende gibt den Hinweis, dass eine weitere Schwierigkeit die Lichtinstallation von Kunst am Bau gewesen sei, da dadurch ein Großteil der Fläche freigehalten werden müsse.

Frau Ott erwähnt, dass man bereits von weitem erkennen müsse, was hinter dem Gebäude Confluentes steckt und äußert sich positiv darüber, dass diese Diskussion nun noch einmal aufgenommen wird.